

Moment Mal

26.08.2019 von Pfarrerin Anna Trapp

„Moment mal Jesus“, sagt ein Mann vor fast 2000 Jahren, „wer ist eigentlich mein Nächster?“ Und Jesus erzählt eine Geschichte: „Ein Mann wird auf offener Straße überfallen und bleibt schwerverletzt am Wegesrand liegen. Mehrere Menschen gehen vorbei, glotzen vielleicht, oder machen gleich einen Bogen, aber sie helfen nicht. Bis einer kommt, ein Fremder, der zögert nicht, sondern kümmert sich um die Erstversorgung und bringt ihn dann in Sicherheit.“ Und dann fragt Jesus zurück: „Wer ist dem Menschen im Not der Nächste gewesen?“

Na das ist doch klar – der Mensch, der geholfen hat! Menschen die Helfen verdienen unseren Respekt, an ihnen können Nächstenliebe lernen.

Wenn da ein Mensch im Autowrack an der Landstraße noch atmet, wird die Feuerwehr ihn nicht herausschneiden, wird die Rettungssanitäterin nicht alles tun um ihn zu retten, auch wenn er bewusst zu schnell gefahren ist, weil Verkehrsregeln für ihn eh nur Vorschläge zu sein scheinen, und er sich auch von den Kreuzen am Wegesrand nicht beeindruckt ließ?

Wenn da ein Mensch unter den Schneemassen in den Alpen vermisst wird, wird nicht die Bergwacht alles versuchen sie zu finden und zu retten, auch wenn sie jenseits der Pisten, trotz alle Verbote und Gefahrenkennzeichnung nur für den besonderen Kick Skifahren ist?

Wenn da ein Mensch in Eiseskälte bei Minustemperaturen unter der Brücke schläft, wird nicht der ehrenamtliche Helfer des Kältebuses versuchen, ihn vor dem Erfrieren zu bewahren, auch wenn der Mann seit Jahren auf der Straße lebt und bisher alle Versuche ihn in Wohnprojekten unterzubringen gescheitert sind?

Wenn da Menschen auf offener See zu ertrinken drohen, wird nicht die Seenotrettung sie alle an Board nehmen und in einen sicheren Hafen bringen, auch wenn sie „freiwillig“ in dieses Boot gestiegen sind um der von uns mit verursachten Perspektivlosigkeit zu entkommen und aufgrund fehlender legaler Fluchtmöglichkeit keine andere Möglichkeit sahen, als sich in die Hände von Schleppern zu begeben?

Wenn ein Mensch in Not ist, ist er, ist sie dein Nächster, dein Mitmensch. Man lässt Menschen in einer Notsituation nicht sterben. Punkt.

Einen Kommentar schreiben